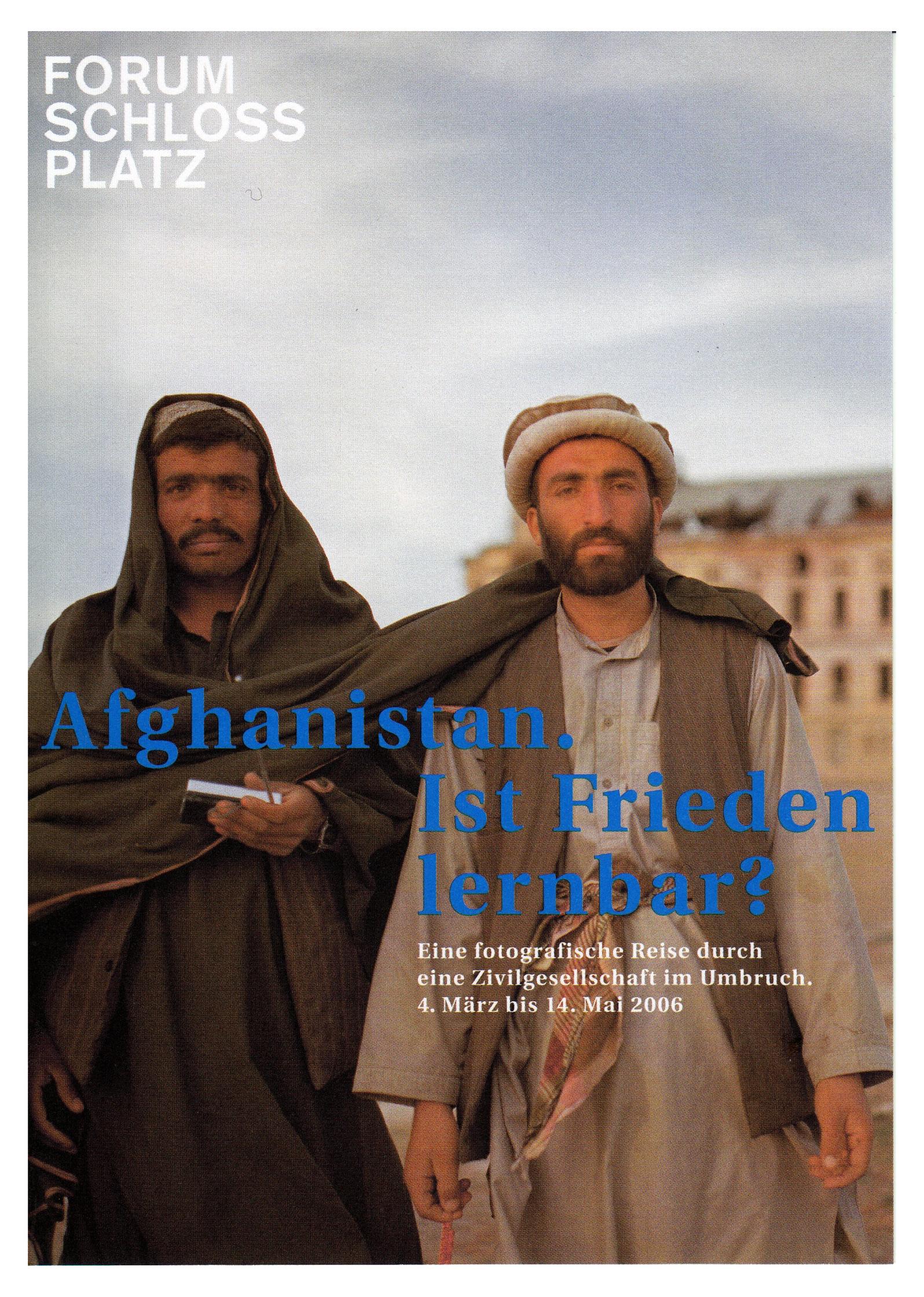


FORUM
SCHLOSS
PLATZ

A photograph of two men in traditional Afghan attire. The man on the left is wearing a dark brown shawl over a dark shirt and has a mustache. The man on the right is wearing a light-colored tunic and a dark vest, with a white turban and a beard. They are standing in an outdoor setting with buildings in the background.

Afghanistan. Ist Frieden lernbar?

Eine fotografische Reise durch
eine Zivilgesellschaft im Umbruch.
4. März bis 14. Mai 2006

Afghanistan. Ist Frieden lernbar? Eine fotografische Reise durch eine Zivilgesellschaft im Umbruch.

Eine Ausstellung im Forum Schlossplatz. 4. März bis 14. Mai 2006

Afghanistan ist ein wunder Punkt auf der Landkarte. Davon berichten die Medien seit Jahren. Die zugehörigen Bilder kennen wir; sie berichten von Krieg, Extremismus, Armut. Doch Afghanistan ist auch ein Land des täglichen Lebens – nicht nur des Überlebens.

Und: Afghanistan ist ein Land, in dem Schweizer Friedensforschung in den vergangenen Jahren praktische Anwendung gefunden hat. Ist Frieden lernbar? Was heisst das, Frieden zu stiften?

Zusammen mit den eindrücklichen Aufnahmen des Aarauer Fotografen Jean-Jacques Ruchti vergegenwärtigt die Ausstellung ein Land und seine Menschen im Umbruch.

Konzept und Fotografie: Jean-Jacques Ruchti
Text: Ellen Bernhard, Alice Baumann
Interviews: Remi Bütler
Realisation: Jean-Jacques Ruchti, Hanne Ruchti, Ellen Bernhard

Vernissage

Freitag, 3. März 2006, 19 Uhr

Sie und Ihre Freunde sind herzlich eingeladen. Es sprechen: a. Botschafter Fritz R. Staehelin (Präsident swisspeace), Dr. Susanne Schmeidl (swisspeace), Jean-Jacques Ruchti (Fotograf).

Öffnungszeiten

Mittwoch, Freitag, Samstag 12–17 Uhr
Donnerstag 12–20 Uhr
Sonntag 10–17 Uhr

Forum Schlossplatz – ein Kulturengagement der Ortsbürgergemeinde Aarau

Laurenzenvorstadt 3, 5000 Aarau
Telefon 062 822 65 11, Fax 062 822 67 14
info@forumschlossplatz.ch
www.forumschlossplatz.ch

Veranstaltungen

Donnerstag, 23. März 2006, 20 Uhr

Ist Frieden lernbar? Ein Podiumsgespräch zur schweizerischen Friedenspolitik und die Rolle staatlicher und nicht-staatlicher Akteure – am Beispiel Afghanistan.

Es diskutieren: Dr. Susanne Schmeidl (swisspeace), Kaspar Grossenbacher (Helvetas), Dr. Peter Müller (EDA). Moderation: Dr. Anita Müller (swisspeace).

Donnerstag, 6. April 2006, 20 Uhr

Reisen & Schauen: Afghanistan im Blick von Annemarie Schwarzenbach (1939) und Jean-Jacques Ruchti (2002–2005).

Aus den historischen Reiseberichten von Annemarie Schwarzenbach liest Vreni Cathomas (Schauspielerin) – der Fotograf Jean-Jacques Ruchti erzählt und kontrastiert mit seinem Sehen und Erleben von heute. Moderation: Sibylle Birrer.

Donnerstag, 4. Mai 2006, 20 Uhr

Anstiftung zum Frieden? Internationale Mediation in der Friedensförderung – ein Podiumsgespräch mit Praktikern.

Es diskutieren: Wolfgang Wörnhard (Mediator), Dr. Günther Baechler (EDA). Moderation: Matthias Siegfried (swisspeace).

Öffentliche Führungen

Donnerstag, 23. März 2006, 19 Uhr

Führung mit Jean-Jacques Ruchti.

Sonntag, 14. Mai 2006, 11 Uhr

Führung mit Jean-Jacques Ruchti – Finissage mit afghanischen Zutaten.

Private Führungen auf Anfrage.

